

<b>Vorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	V 2013/049
<b>TOP:</b>	<b>Status:</b>	öffentlich
	<b>Datum:</b>	14.02.2013
<b>Neubau einer Kindertageseinrichtung im Wohngebiet Hovesath - Vorstellen der Ergebnisse der Architektenakquise</b>		
<b>Federf. Fachbereich:</b>	<b>Jugend und Familie</b>	
<b>Beteiligte Fachbereiche:</b>	<b>Gebäudewirtschaft</b>	
<b>Verfasser/in:</b>	Wolfgang Schlagheck	
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Gremium</b>
	20.02.2013	Ausschuss für Jugend und Familie
	20.02.2013	Umwelt- und Planungsausschuss

**Erläuterung:**

In seiner Sitzung vom 28.11.2012 beauftragte der Umwelt- und Planungsausschuss auf Empfehlung des Ausschusses für Jugend und Familie die Verwaltung, ein Akquise-Verfahren für einen ersten Planungsentwurf für die neue Kindertageseinrichtung in Hovesath durchzuführen.

Wir luden daraufhin folgende Architekten ein, im Rahmen vorläufiger Akquisetätigkeit bis zum Vorentwurf, den Neubau eines 4-Gruppen-Kindergartens mit einer Großta-gespflagestelle zu planen:

Architekten Echtermeier + Fitz, Borken  
Architekt Gebker, Gescher  
Architekt Kipp, Reken  
Architekten Kreyerhoff + Koller, Borken  
Architekt Schulz, Borken-Weseke  
Architekt Wenning, Borken

In der Einladung zum Akquise-Verfahren informierten wir die Architekten, dass wir zur Nachhaltigkeit der Architektur und Planung Folgendes erwarten:

- geringe Bauimmissionen
- dauerhaft wartungsfreie Konstruktionen
- hoher Grad wiederverwertbarer Materialien
- Vermeidung von Verbundstoffen
- effiziente Heiz- und Klimatechnik
- Nutzungsänderungen jederzeit möglich (z.B. betreutes Wohnen)
- auf Wunsch Passivhausstandard

Weitere Planungshinweise waren

- Möglichkeit innovativer Konstruktionen wie z.B. die Holzrahmenbauweise, Stahl- oder Stahlbetonskelettbauweise alternativ zur Massivbauweise
- eingeschossige Bauweise ohne Keller
- Flachdachkonstruktionen sind zu vermeiden
- ein Dachüberstand ist einzuplanen

Am 11. Februar 2013 erhielten wir von den beteiligten Architekten Vorentwürfe mit Kostenschätzungen nach DIN 276 für den Kita-Neubau. Von Herrn Kipp wurden wir informiert, dass er aufgrund seiner Auftragslage von einer Teilnahme an dem Akquise-Verfahren Abstand nimmt.

Die eingereichten Vorentwürfe präsentierten und erläuterten die beteiligten Architekten am 13.02.2013. An dieser Vorstellung nahmen die Erste Beigeordnete Frau Schulze Hessing, der Technische Beigeordnete Herr Pfeffer, Vertreter des KreisSportBundes Borken e.V. als künftigen Träger und der Fachbereiche Gebäudewirtschaft sowie Jugend und Familie teil.

Die sich daran anschließende Wertung der vorgestellten Planungen orientierte sich an folgenden Kriterien:

#### **Städtebau**

- Art der Erschließung, Ausrichtung, Parken PKW, Fahrräder, Kinderwagen

#### **Architektur, Entwurfsqualität**

- Grundidee, Konstruktion, Gestaltung, verwendete Materialien

#### **Funktion**

- Funktionalität, interne Struktur, Umnutzungs- und ggf. Erweiterungsmöglichkeiten

#### **Kosten**

- Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Werterhalt/Gebäudeunterhaltung

#### **Raumprogramm**

- Umsetzen und Erfüllen des Raumprogramms

Bei allen Entwürfen wurde deutlich, dass im Rahmen einer weiteren Planentwicklung noch Änderungen im Detail notwendig sein würden.

Im Ergebnis sprachen sich die Beteiligten für die Planung des Architekten Herrn Schulz aus. Auch bei diesem Entwurf muss es Anpassungen der Raumstruktur und insbesondere der Außenfassade geben. Die Gründe für den Verwaltungsvorschlag werden in der Sitzung erläutert.

In der Ausschusssitzung wird der Architekt Herr Schulz seine Planung erläutern.

Bis dahin wird die Verwaltung den Planungsentwurf mit dem Landesjugendamt im Hinblick auf die Betriebserlaubnis und die angestrebte finanzielle Beteiligung des Landes abstimmen.

Die eingereichten Vorentwurfsplanungen sind als Anlage beigefügt.

Wir wollen uns auch weiterhin im Hinblick auf die sich verändernde Schullandschaft in Borken und der sich daraus möglicherweise ergebenden freiwerdenden Raumressour-

cen in Schulgebäuden die Option offen halten, den Standort für die neue Kindertageseinrichtung im Rahmen dieses Planungsprozesses bis zum endgültigen Baubeschluss nochmals zu überdenken.

Nach derzeitiger Einschätzung gehen wir jedoch von der Notwendigkeit eines Neubaus aus. Aufgrund der begrenzten Umsetzungszeit bis zum Sommer 2014 müssen die weiteren Planungen erfolgen.

Die Frage der Förderung der Investitionsmaßnahme mit weiteren U3-Zuwendungen durch Land und Bund war Gegenstand eines Gespräches mit Vertreterinnen des Landesjugendamtes.

Dabei ging es um die Frage des Einsatzes der Fachpauschale des Landes sowie der Bundesmittel für 2013 und weiterer in 2014 erwarteter Bundesmittel.

Hierzu hat das Landesjugendamt aufgrund der Vorgespräche beim zuständigen Landesministerium eine Anfrage zur Zulässigkeit gestellt. Seitens des Landesjugendamtes wurde unser Anliegen befürwortet. Mit einer Antwort können wir möglicherweise noch bis zur Sitzung rechnen. Völlig unklar ist, ob es für diese Maßnahme möglich ist, nicht verbrauchte Bundesmittel zu einem späteren Zeitpunkt zugeteilt zu bekommen. Dies würde aber grundsätzlich auch voraussetzen, dass dann noch Mittel vorhanden sind, die von anderen Kommunen nicht abgerufen wurden.

Derzeit sieht die mögliche Förderung folgendermaßen aus:

104.795 EUR	Fachbezogene Pauschale des Landes ist sicher
41.228 EUR	Bundesmittel 2013 – Entscheidung steht noch aus
???	Bundesmittel 2014 – Höhe und Entscheidung ob sie für diese Maßnahme eingesetzt werden dürfen, steht noch aus
???	nicht verbrauchte Bundesmittel aus 2012/2013/2014

### **Entscheidungsalternative/n:**

Im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Betreuung für ein- bis dreijährige Kinder ab dem 01.08.2013 besteht keine Alternative.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen werden im nichtöffentlichen Teil dargestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Ausschuss für Jugend und Familie: Kenntnis genommen

Umwelt- und Planungsausschuss: Kenntnis genommen

## **Anlagen:**

- Anlage 01 - Neubau KiGa Hovesath\_ Schulz
- Anlage 02 - Neubau KiGa Hovesath\_ Kreyerhoff-Koller
- Anlage 03 - Neubau KiGa Hovesath\_ echtemeyer.fietz
- Anlage 04 - Neubau KiGa Hovesath\_ Gebker
- Anlage 05 - Neubau KiGa Hovesath - Wenning und Ehling